

Antrag auf Anrechnung von Prüfungsleistungen

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

Matrikelnummer _____ Anschrift _____

Tel.Nr. _____ Email _____

Ich beantrage die Anerkennung bereits erbrachter Prüfungsleistungen für meinen Studiengang bzw. meine Studiengangkombination _____

Zwingend erforderliche Angabe: z. B. Biologie, Political and Social Studies;
bei Kombinationen: z.B. Deutsch/Englisch mit der Angabe der Fächerausprägung: HF/HF; HF/NF;
bei Lehramt mit der Angabe der Schulart: z.B. Gymnasium, Realschule

mit dem Abschluss _____
z. B. Bachelor, Master, Staatsexamen

Name der Bildungseinrichtung, an der die anzuerkennende(n) Prüfungsleistung(en) abgelegt wurde(n): _____

Name des Studiengangs aus welchem die Prüfungsleistung(en) angerechnet werden soll(en): _____

Zwingend erforderliche Angabe: bei Kombinationen: z.B. Deutsch/Englisch mit der Angabe der Fächerausprägung: HF/HF; HF/NF;
bei Lehramt mit der Angabe der Schulart: z.B. Gymnasium, Realschule

mit dem Abschluss _____
z. B. Bachelor, Master, Staatsexamen

Bitte nur bei im Ausland erbrachten Leistungen ausfüllen¹:

In welchem Land haben Sie die Leistung(en) erbracht: _____

Anfangs- und Enddatum des Aufenthaltes: von _____ bis _____

Art des Aufenthalts

- ☐ Auslandsstudium
☐ Praktikum im Ausland

Art des Mobilitätsprogramms

- ☐ EU-Programm (EU-gefördert, z.B. Erasmus)
☐ Sonstiges internationales/nationales Programm
(nicht EU-gefördert, z.B. Hochschulpartnerschaft, Auslands-BAföG)
☐ Kein Programm, selbst organisiert

¹Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anrechnung
und zum Datenschutz auf Seite 2!

(Datum, Unterschrift)

Seite 1

Allgemeine Hinweise zur Anrechnung:

Das vollständig ausgefüllte und genehmigte Formblatt ist im Prüfungsamt einzureichen.

Mit der Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen gem. ASPO/LASPO kann eine Anrechnung von Fachsemestern verbunden sein. Die Fachsemesteranerkennung erfolgt grundsätzlich erst nach Beteiligung des jeweiligen Prüfungsausschusses.

Bei Studienfachkombinationen sind beide Prüfungsausschüsse nur zu beteiligen, wenn auch Fachsemester anerkannt werden sollen oder eine Abweichung von der Regelanrechnung (30 ECTS = 1 FS) vorliegt.

Eine Rücknahme des Antrags ist nach erfolgter Anrechnung durch das Prüfungsamt nicht mehr möglich.

Aus dieser Anrechnung kann kein Anspruch auf einen Studienplatz an der Universität Würzburg abgeleitet werden!

Hinweise zu Anrechnungen von externen Einrichtungen:

Bei Anrechnungen von einer anderen Hochschule oder bei Auslandsanrechnungen muss zusätzlich ein Leistungsnachweis (z.B. eine Notenübersicht mit Notenschema) und eine Modulbeschreibung oder Inhaltsangabe des Moduls, von der ausstellenden Hochschule beigelegt werden. Diese Nachweise sind grundsätzlich im Original bzw. in beglaubigter Abschrift vorzulegen.

Der Antrag ist unverzüglich bzw. spätestens innerhalb des ersten Studiensemesters nach Ihrer Rückkehr an die JMU einzureichen. Danach ist eine weitere Anrechnung aus diesem Aufenthalt ausgeschlossen.

Hinweise zu Anrechnungen nach Studiengangwechsel:

Früher erbrachte Modulleistungen in einem anderen Studiengang bzw. einer anderen Prüfungsordnungsversion werden, soweit diese in dem neuen Studiengang bzw. in der –kombination angerechnet werden, in dem früheren Studiengang bzw. der –kombination gelöscht. Daher sind vor dem Wechsel die erbrachten Leistungen auszudrucken und sicher aufzubewahren.

Der Antrag ist unverzüglich bzw. spätestens innerhalb des ersten Studiensemesters nach dem Studiengangwechsel einzureichen. Danach ist eine weitere Anrechnung aus diesem Wechsel ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung:

Rechtsgrundlage für die Erhebung von personenbezogenen Daten ist Art. 42 Abs. 4 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der jeweils gültigen Fassung. Danach ist jeder Studierende zur Angabe der in diesem Antrag geforderten personenbezogenen Daten, soweit diese nicht als freiwillige Angaben gekennzeichnet sind, verpflichtet. Diese Daten dienen der Universität Würzburg zu Verwaltungszwecken im Zusammenhang mit der Anerkennung und zur Erstellung der Hochschulstatistik. Die Datenverarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Bei unvollständigen Angaben kann die Anerkennung versagt werden.

¹ Durch die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. März 2016 ist die Universität verpflichtet zusätzliche Angaben von Ihnen zu erfassen. Wir möchten Sie daher bitten diese Daten auf freiwilliger Basis anzugeben.